

Inhalts-Verzeichnis.

| Erstes Heft. Ausgegeben im Mai 1912. | | Seite |
|---|-----|-------|
| Beitrag zur Kenntnis der „antiaggressiven“ Sera. Von Prof. Dr. F. Neufeld, Regierungsrat und Dr. Kandiba (Charkow), ehemal. freiwill. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte | 1 | 1 |
| Über quantitative Verhältnisse bei der Antikörperwirkung. Von Dr. E. Ungermann, wissenschaftl. Hilfsarbeiter, und Dr. L. Kandiba, ehem. freiwill. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte | 24 | 24 |
| Über „perkutane“ Infektion mit Spirochaeten des russischen Rückfallfiebers, der Hühnerspirochaetose und der Kaninchen-Syphilis. Von Dr. phil. C. Schellack, ständigem Mitarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel I.) | 78 | 78 |
| Zur Kenntnis des Pebrine-Erregers, <i>Nosema bombycis</i> Nägeli. Von Dr. J. Ohmori, Prof. an der Kaiserl. Techn. Hochschule für Seidenbau in Uyeda, Japan. (Hierzu Tafel II.) | 108 | 108 |
| Zweites Heft. Ausgegeben im Juni 1912. | | |
| Experimentelle Untersuchungen über das Gift der Larve von <i>Diamphidia simplex</i> Péringuey (<i>Diamphidia locusta</i> Fairmaire). Von Prof. Dr. L. Haendel, Regierungsrat im Kaiserl. Gesundheitsamte, und Stabsarzt Dr. E. Gildemeister, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel III.) | 123 | 123 |
| Über die Wirkungen des Eosins auf Tiere. I. Teil. Fütterungsversuche mit Eosin und Eosingerste. Von Dr. med. vet. C. Titze, Regierungsrat und Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes | 143 | 143 |
| II. Teil. Pharmakologische Untersuchung des Eosins, mit Berücksichtigung der Wirkungen des Fluoreszeins und Erythrosins. Von Dr. med. E. Rost, Regierungsrat und Mitglied des Kaiserl. Gesundheitsamtes | 171 | 171 |
| Über die Übertragung von Krankheiten durch einheimische stechende Insekten. II. Teil. Von Prof. Dr. A. Schuberg, Regierungsrat im Kaiserl. Gesundheitsamte, und Dr. Ph. Kuhn, Oberstabsarzt der Schutztruppe und Medizinalreferent beim Gouvernement Kamerun, früher beurlaubt zum Kaiserl. Gesundheitsamte | 209 | 209 |
| Über Zelleinschlüsse bei Trachom und Conjunctivitiden. Von Dr. W. Böing, wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte | 235 | 235 |
| Drittes Heft. Ausgegeben im Juli 1912. | | |
| Über verbesserte Herstellung von Milchseren und ihre Anwendbarkeit zur Untersuchung der Milch. Von Dr. B. Pfy) und Dr. R. Turnau, wissenschaftl. Hilfsarbeitern im Kaiserl. Gesundheitsamte | 245 | 245 |

| | Seite |
|---|-------|
| Nachprüfung einiger wichtiger Verfahren zur Untersuchung des Honigs. Von Dr. J. Fiehe, wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte, und Dr. Ph. Stegmüller, früherem wissenschaftl. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamte | 305 |

Viertes Heft. Ausgegeben im September 1912.

| | |
|--|-----|
| Vergleichende Untersuchungen über verschiedene Choleraelektivnährböden. Von Prof. Dr. Haendel, Regierungsrat im Kaiserl. Gesundheitsamte, und Oberarzt Dr. Baerthlein, kommandiert zum Kaiserl. Gesundheitsamte | 357 |
| Über Mutationserscheinungen bei Bakterien. Von Oberarzt Dr. med. Baerthlein, komman- diert zum Kaiserl. Gesundheitsamte. (Hierzu Tafel IV—XI.) | 433 |
